

Selbstlose Hilfe für leidgeplagte Vierbeiner

Katzenschutzflohmarkt heute erstmals in Blankenloch

Von unserer Mitarbeiterin

Natalie Nees

Blanca hat großes Glück gehabt: Die weiße Katze hat als Fundtier wahrlich keine guten Zukunftschancen gehabt, doch dann traten der Katzenschutzverein Karlsruhe und Umgebung und Familie Klein ins tierische Leben von Blanca. Die hat nun bei der vierköpfigen Familie aus Rußheim nach überstandener Zeit ein sicheres Plätzchen gefunden, wird geliebt und versorgt, auch trotz der nötigen Ohrenamputation. Ein neues Zuhause gab es auch für den abgemagerten Perserkater Teddy und eine Schwemme von vernachlässigten und auf sich alleine gestellten Katzenkindern, die auf einem Bauernhof in Pfintal entdeckt wurden.

Die Liste der geretteten und vermittelten Katzen ist lang, viele Schicksale sind bewegend und berühren tief im Herzen: Über fünf Jahre gibt es den Katzenschutzverein Karlsruhe, der überall im Landkreis und auch intensiv in den Kommunen des BNN-Hardtgebiets einen echten „Sensor“ für hilflose und in Not geratene Tiere entwickelt hat. Pia Stumpf und

Sabine Katschinski stemmen die Vorstandschaft und kämpfen mit ihrer Helferschar unermüdlich gegen Tierleid auf den Straßen und in Wäldern, auf Bauernhöfen und oft in Wohnungen, wo immer wieder erschreckend viele Tiere auf zu engem Raum entdeckt werden, meist verwahrlost oder krank – oder beides.

Die Tierschützer zeichnet eine Unermüdlichkeit aus in ihrem tierschützerischen Engagement: Im Sommer geht es um die überflüssigen Haustiere von Urlaubern. Im harten Winter versorgen die Ehrenamtlichen geschwächte Katzen, stellen Lebendfallen und schlagen sich bei Kälte und im Schnee Nächte um die Ohren.

Initiatorin des Flohmarkts zieht sich zurück – ihre Idee lebt weiter

Präventive Kastrationen, Suche nach Pflegeplätzen, nach Leuten die Mitleid haben und ohne Eigennutz helfen sowie Tierarztgänge und Zusammentragen von Spendengeldern für die Behandlung der Schützlinge: Das sind Eckpfeiler der Arbeit von Sabine Katschinski, Pia Stumpf und ihren Helfern. Groß ist die Freude, wenn sich nach oft hartem „Gegenwind“ von uneinsichtigen Tierhaltern ein Lichtblick auftut. Wie Familie Klein, die Blanca gefunden und nach ihrer Pflege nun behalten hat. Oder der Geflügelzuchtverein Blankenloch mit dem Vorsitzenden Herbert Seitz.

Dort zählen auch ausgesetzte und vom Tierschutz kastrierte scheue Katzen zum gepflegten Tierbestand. Die Mäusejäger werden täglich gefüttert, haben immer frisches Wasser und leben zwischen schönen Gehegen mit üppigem Gras und Baumstämmen zum Klettern.

Als im vergangenen Sommer eine ausgesetzte Katze mit sieben Babys zulief, informierte der Geflügelzuchtverein sofort den Katzenschutz. Linda Horn aus Blankenloch kümmerte sich um den vielköpfigen Nachwuchs bis zur Vermittlung – eine weitere selbstlose Helferin, so wie Ursula Heß. Die Leopoldshafenerin hat nicht nur für ihre selbst gefertigten Bären ein großes Herz, sondern auch für „echte“ Tiere. So hat sie viele Jahre bei ihrem Gartenflohmarkt Spenden gesammelt. Aus gesundheitlichen Gründen zieht sie sich jetzt zurück. Ihre Idee aber lebt weiter: Heute von 10 bis 16 Uhr findet der Katzenschutzflohmarkt beim Blankenlocher Sängersheim statt.



EINE NEUE HEIMAT hat Sabine Klein der Katzendame „Blanca“ gegeben. Foto: Nees

be
Sa
ge;
be
sch
be